

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2022, Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 und Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrats
 - a. über seine Tätigkeit
 - b. über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
 - c. Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts
4. Beschlussfassung
 - a. über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022
 - b. über die Verwendung des Jahresüberschusses 2022
5. Entlastung
 - a. der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022
 - b. der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2022
6. Turnusmäßige Wahlen zum Aufsichtsrat
Turnusgemäß scheiden Frau Gudrun Faßnacht und Frau Anke Heckel aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl beider Damen ist zulässig und wird vom Aufsichtsrat empfohlen.
7. Verschmelzung mit der Volksbank Ammerbuch eG und der Raiffeisenbank Oberes Gäu eG
 - a. Information über die vorgesehene Verschmelzung und Erläuterung des Verschmelzungsvertragsentwurfs
 - b. Verlesen des nach § 81 UmwG erstatteten gemeinsamen Prüfungsgutachten des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V., Karlsruhe
 - c. Beschlussfassung über die Verschmelzung mit der Volksbank Ammerbuch eG und der Raiffeisenbank Oberes Gäu eG und Zustimmung zum Verschmelzungsvertragsentwurf
 - d. Nominierung von Aufsichtsratsmitgliedern gemäß § 13 des Verschmelzungsvertragsentwurfs
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge nach § 28 Abs. 5 unserer Satzung, über die in der Generalversammlung Beschluss gefasst werden soll, sind beim Vorstand so rechtzeitig einzureichen, dass diese Anträge noch mindestens eine Woche vor Beginn der Generalversammlung bekannt gemacht werden können.

BERICHT DES VORSTANDS

Im Geschäftsjahr konnte das bilanzielle Kundenkreditgeschäft nochmals deutlich um 18,2 % gesteigert werden. Die weiterhin starke Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen führte zu diesem Ergebnis. Die bilanziellen (Brutto-)Kundenforderungen haben sich deutlich von 44,8 Mio. EUR auf 51,6 Mio. EUR erhöht. Das außerbilanzielle Kundenkreditvolumen (vermittelte Kredite) wurde auf 41,1 Mio. EUR gesteigert. Das betreute Kundenkreditvolumen hat sich um 12,5 % auf 92,7 Mio. EUR erhöht.

Die Wertpapiieranlagen haben sich um 2,4 Mio. EUR auf insgesamt 24,1 Mio. EUR erhöht. In unserem Wertpapierbestand bestehen stille Lasten von 4,4 Mio. EUR aus nicht vorgenommenen Abschreibungen. Aus dem Umlaufvermögen wurden 4,2 Mio. EUR aufgrund der Zinsentwicklung am Kapitalmarkt in das Anlagevermögen umgewidmet. Durch diese Maßnahme wurden Abschreibungen in Höhe von 339 TEUR vermieden.

Die bilanziellen Kundeneinlagen sind von 71,4 Mio. EUR auf 74,4 Mio. EUR gestiegen. Die vermittelten Geldanlagen haben sich aufgrund der negativen Kursentwicklung um 2,8 Mio. Euro reduziert, sodass sich der Bestand des betreuten Kundenanlagevolumens von 122,5 Mio. EUR kaum verändert hat.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen ausschließlich Fördermittel.

Die Erträge aus dem Dienstleistungsgeschäft waren im Berichtszeitraum wie auch im Vorjahr insgesamt rückläufig. Die Vermittlungstätigkeit wurde zugunsten der eigenen Darlehen nochmals stärker reduziert.

Sehr positiv hat sich unser Zinsüberschuss entwickelt. Aufgrund der starken Ausweitung des Kundenkreditgeschäftes konnte dieser um 128 TEUR bzw. 14,2 % auf 1.024 TEUR gesteigert werden.

Der Zinsertrag aus dem Kundenkreditgeschäft inklusive Förderkreditgeschäft hat mit einem deutlichen Plus von 68 TEUR wesentlich dazu beigetragen.

Der Sachaufwand ist um 9,1 % von 465 TEUR auf 507 TEUR gestiegen und lag damit über dem Plan von 428 TEUR. Die Erhöhung resultiert zu einem großen Teil aus höheren Rückstellungen für Prüfungskosten und höheren Aufwendungen der Rechenzentrale.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 54 TEUR. Das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft war durch die verpflichtende Bildung einer Pauschalwertberichtigung geprägt. Daraus ergaben sich Aufwendungen in Höhe von 41,5 TEUR. Das Bewertungsergebnis ist in diesem Jahr insgesamt positiv, was hauptsächlich der notwendigen Auflösung stiller Vorsorgereserven, die aufgrund der erstmaligen Bildung einer Rückstellung gemäß IDW RS BFA 3 (n.F.) aufgelöst wurden, zuzuschreiben ist.

Die Passivseite ist geprägt von den Kundeneinlagen, die mit 74.439 TEUR insgesamt 85 % der Bilanzsumme repräsentieren.

Die Zahlungsfähigkeit unseres Instituts war im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Art, Höhe und Fristigkeit jederzeit gegeben.

Im Geschäftsjahr wurde das Eigenkapital durch die vorgesehene Zuführung zu den Rücklagen gestärkt. Außerdem ist eine Zuführung von 500 TEUR in den Fonds für allgemeine Bankrisiken geplant, die den stillen Reserven entnommen wurde. Dadurch erhöht sich der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme von 8,6 % auf 8,9 %. Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung unseres Hauses als nicht zufriedenstellend. Dies ist auch auf die erschwerten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zurückzuführen.

Im März 2023 wurde von Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig beschlossen, mit der Raiffeisenbank Oberes Gäu in Ergenzingen und der Volksbank Ammerbuch in Entringen Sondierungsgespräche aufzunehmen. Im April 2023 hat der Aufsichtsrat nach eingehenden Diskussionen und Erörterungen den Vorstand beauftragt, konkrete Fusionsverhandlungen mit diesen Banken zu beginnen.



KURZGESCHÄFTSBERICHT 2022

RÜCKBLICK UND DANK DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder*innen und Kund*innen,

der Wunsch nach etwas Normalität, nach mehr als zwei Jahren Pandemie, wurde leider durch den Ukraine-Krieg, die enorme Inflation, den rapiden Zinsanstieg und die Energiekrise unruhlich gebremst. Bis heute leben wir in einer besonderen Zeit und mittendrin ist unsere Raiffeisenbank, die sich diesen Herausforderungen motiviert und kundenorientiert entgegenstellte und dazu auch noch aktiv die Weichen für die Zukunft gestellt hat, indem sie Gespräche über eine mögliche Fusion mit der Volksbank Ammerbuch eG und der Raiffeisenbank Oberes Gäu eG aufgenommen hat.

Mit diesem Schritt wollen wir unsere Kräfte bündeln und sicherstellen, dass auch in Zukunft eine starke genossenschaftliche Bank unsere Mitglieder und Kunden vor Ort in allen finanziellen Fragen berät und betreut.

WIR SAGEN DANKE

Für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und für das Vertrauen unserer Mitglieder*innen und Kund*innen in ihre Raiffeisenbank Mötzingen eG sagen wir herzlich „DANKE“. Wir danken außerdem unseren Mitarbeiter*innen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr besonderes Engagement und ihre Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates danken wir für den offenen, konstruktiven und ergebnisorientierten Austausch.

Ihr Vorstand



Frank Kohler



Boris Braun

KURZFASSUNG DER BILANZ 2022 OHNE ANHANG

	TEUR		TEUR
AKTIVA		PASSIVA	
Barreserve	964	Verbindlichkeiten gegen. Kreditinstituten	4.735
Forderungen an Kreditinstitute	10.267	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	74.439
Forderungen an Kunden	50.406	Treuhandverbindlichkeiten	19
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche WP	24.113	Sonstige Verbindlichkeiten	42
Beteiligungen und Geschäftsguthaben	1.126	Rechnungsabgrenzungsposten	
Treuhandvermögen	19	Rückstellungen	431
Sachanlagen	280	Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.360
sonstige Vermögensgegenstände	301	Eigenkapital	6.455
Rechnungsabgrenzungsposten	5	davon Bilanzgewinn	130
Summe Aktiva	87.481	Summe Passiva	87.481
		Eventualverbindlichkeiten	223
		Andere Verpflichtungen	5.598

VERMERK

Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. Karlsruhe. Der Jahresabschluss, der Lagebericht sowie der Bericht des Aufsichtsrates liegen satzungsgemäß in unseren Geschäftsräumen zur Einsicht durch unsere Mitglieder aus. Die Offenlegung erfolgt im Bundesanzeiger.

KURZFASSUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2022

	TEUR
Zinserträge	1.011
Zinsaufwendungen	-11
Laufende Erträge aus Beteiligungen	24
Provisionserträge	535
Provisionsaufwendungen	-55
Sonstige betriebliche Erträge	20
Personalaufwand	-920
Andere Verwaltungsaufwendungen	-507
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-29
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	533
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-6
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	588
Außerordentliche Erträge	0
Außerordentliche Aufwendungen	0
Steuern	42
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	-500
Jahresüberschuss	130
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0,1
Entnahmen aus den Ergebnisrücklagen	0
Einstellungen in die Ergebnisrücklagen	0
Bilanzgewinn	130